

Stand punkt



„Tarifeinigung für den öffentlichen Dienst der Länder“

von Kurt Sandrisser, DPoIG Mannheim

Inhaltsverzeichnis

Tarifeinigung Öffentlicher Dienst	1
Warnstreik / Demo In Stuttgart	3
Jugend macht Zukunft	5
Jahresrückblick 2023 DPoIG Mannheim	6
Weihnachtsgrüße Bezirksverband Kurpfalz	9

Liebe Kolleginnen und Kollegen, der 9. Dezember 2023 war für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst ein Erfolgstag, konnten doch die Verantwortlichen des dbb zusammen mit den Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes in der dritten Verhandlungsrunde in Potsdam eine zufriedenstellende Tarifeinigung erzielen.

Der Abschluss war ein großer Erfolg, wir haben mit dem Bund und den Kommunen gleichgezogen, so der Tenor des dbb Chef Ulrich Silberbach nach einem Pressestatement am Samstag in Potsdam.

Die massiven Warnstreiks und Demos in den letzten Wochen haben wohl entscheidend zu dieser Einigung beigetragen. Natürlich ist nun der nächste Schritt auch schon klar, so Silberbach: „Wir müssen dafür sorgen, dass die Länder den Tarifabschluss zeitgleich und systemgerecht auf die Landes- und Kommunalbeamten sowie die betroffenen Pensionäre übertragen. Ein Zeitspiel werde man nicht dulden, so der dbb Bundesvorsitzende.

IMPRESSUM:

Der „Standpunkt“ ist das Informationsblatt der Deutschen Polizeigewerkschaft in der Kurpfalz

Herausgeber: DPoIG-Bezirksverband Kurpfalz, V. i. S. d. P.: Frank Raisig

DPoIG Mannheim, L 6, 1, 68161 Mannheim, Tel. 0621 174-1057

E-Mail: standpunktredaktion@gmx.de; Internet: www.dpolg-mannheim.de

Hier sind die wesentlichen Eckpunkte der Einigung aufgeführt,
die für die Tarifbeschäftigten ausgehandelt wurden:

Weitere Informationen folgen!!

DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG

Breaking News

Inflationsausgleich: 3000 €

Auszahlung
Dezember 2023 = 1800€
Jan. 24 – Okt. 24= 120€/Monat

Breaking News

DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG

Weitere Informationen folgen!!

DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG

Breaking News

8,5 % bis 16,23 %

Breaking News

DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG

Weitere Informationen folgen!!

DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG

Breaking News

Sockelbetrag: 200 €
ab Nov. 24

Prozente: 5,5 %
ab Feb. 25

Mindestbetrag: 340 €

Breaking News

DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG

Weitere Informationen folgen!!

DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG

Breaking News

8,5 % bis 16,23 %
Inflationsausgleich: 3000 €
Dezember 2023 = 1800€
Jan. 24 – Okt. 24= 120€/Monat

Sockelbetrag: 200 €
ab Nov. 24

Prozente: 5,5 %
ab Feb. 25

Mindestens 340 €

Breaking News

DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG ✱ DPoIG

- ✓ Ein steuer- und sozialabgabenfreier Inflationsausgleich in Höhe von 3.000
- ✓ Euro (stufenweise Auszahlung ab Dezember 2023).
- ✓ Ab dem 1. November 2024 Erhöhung der Tabellenentgelte um 200 Euro
- ✓ (Sockelbetrag) und ab dem 1. Februar 2025 um 5,5 Prozent (Anpassung
- ✓ des Erhöhungsbetrags auf 340 Euro, wo dieser Wert nicht erreicht wird).
- ✓ Ausbildungs- und Praktikantenentgelte werden zu den gleichen Zeitpunkten um insgesamt 150 Euro erhöht.
- ✓ Vertragslaufzeit: 25 Monate

Übernahme für Beamtinnen und Beamte, sowie Versorgungsempfänger wurde bereits zugesagt



Warnstreik / Demo:

Solidarität für die Tarifbeschäftigten anlässlich der Tarifverhandlungen 2023

Bezirksverband Kurpfalz und BDK Mannheim
waren dabei

von Kurt Sandrisser, DPolG Mannheim



Bild: DPolG: Mannheim



Bild: BDK Mannheim

Am Donnerstag, den 30.11.2023 war es so weit. Nach umfangreichen Planungen Wochen zuvor, machte sich ein fast vollbesetzter Bus mit Tarifbeschäftigten, Arbeitnehmern, aber auch Beamten gegen 08.00 Uhr von L6 aus auf den Weg in Richtung Stuttgart, um an einer Demo/Warnstreik anlässlich der anstehenden Tarifverhandlungen 2023 im öffentlichen Dienst teilzunehmen. Nach einem kurzen Zwischenstopp beim VK Walldorf waren alle Teilnehmer an Bord und

man konnte Kurs auf die Landeshauptstadt nehmen.

Mit dem Busfahrer „Haggy“ von Holger Tours hatten wir einen sehr angenehmen Wegbegleiter, der uns fast staufrei nach Stuttgart fuhr und auch in den Nachmittagsstunden wieder zurückbrachte.

In Stuttgart traf man sich in einer Nebenstraße in der Nähe des HBF, wo sich die Demo-Teilnehmer trafen. Beim ersten Anblick sah man schon,

dass an diesem Tag viele den Weg nach Stuttgart auf sich genommen hatten, um Ihren Unmut ihrer unzureichenden Bezahlung Luft zu verschaffen.

Auch eine Delegation des BDK Bezirksverband Mannheim (Bild siehe oben) hatte sich unserem Vorhaben angeschlossen und ist mit uns gemeinsam mit dem Bus nach Stuttgart gefahren, um Solidarität zu zeigen. Dafür nochmals herzlichen Dank.

Der Treffpunkt der Demo war übersät von Fahnen und Bannern und einer riesigen Menschenmenge. Die blauen Farben der DPolG ragten natürlich heraus.

Aber auch andere Gewerkschaften mischten sich unter die riesige Menschenmenge. So waren u.a. die Landesverbände BW der Deutschen Steuergewerkschaft, sowie die Justizgewerkschaft vertreten. Natürlich durfte die Feuerwehr nicht fehlen, die mit einer fahr- und drehbaren Sirene einen höllenlärm machte.

Viele Verbände und Institutionen zeigten Solidarität und bekräftigten die Forderungen mit [Hier Text eingeben](#)

Sprechchören

10,5 % oder mindestens 500 €.

Nach einem längeren Fußmarsch durch den innerstädtischen Bereich von Stuttgart, der durch den DPolG LaVo Kusterer an mehreren Punkten unterwegs mit Megaphon-Ansagen begleitet und moderiert wurde, sammelte man sich im Schlossgarten in unmittelbarer Nähe zum Landtag, wo die Abschlusskundgebung stattfand.

Mehrere Redner machten hier unter dem tosenden Beifall der rund 6000 geschätzten Teilnehmern nochmals die Forderungen deutlich. Davon waren laut Angaben der Veranstalter ca. 1500 Teilnehmer von der Institution Polizei, die sich an dem Warnstreik beteiligten.

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto am Riesenrand in unmittelbarer Nähe des Weihnachtsmarktes, war dann die Veranstaltung beendet. Danach folgte wieder die Heimreise mit dem Bus.





Jugend macht Zukunft!

Der Landesjugendtag
der BBW-Jugend in Karlsruhe

Nina Bonath, Junge Polizei, DPolG Mannheim

Damit auch weiterhin eine aktive Jugendarbeit und Zukunftsgestaltung des öffentlichen Dienstes möglich ist, fand bereits im Mai 2023 der Landesjugendtag der BBW-Jugend in Karlsruhe statt.

Insgesamt 80 Delegierte der verschiedenen Fachjugendschaften aus Baden-Württemberg kamen zusammen, um gemeinsam und füreinander eine neue Landesjugendleitung zu wählen.

Als Vertreterin der jungen Polizei für das Polizeipräsidium Mannheim, war ich mit meiner Vorgängerin Mirjam Feist und neun weiteren Delegierten der DPolG in Karlsruhe dabei.

Bevor die Neuwahlen der Landesleitung anstanden, wurde die alte Landesjugendleitung verabschiedet.

Ein Rückblick auf die fünfjährige Amtszeit zeigte das Engagement Aller und das aus dem gemeinsamen Ziel, miteinander etwas zu schaffen, ein starkes Netzwerk der Jugendarbeit entstanden ist.

So entstand auch ein Netzwerk, das die verschiedenen Bundesländer miteinander verknüpft. Vertreter aus Bayern, Hessen etc. waren daher ebenfalls bei dem Landesjugendtag dabei.

Die neu gewählte Landesjugendleitung besteht aus einem fünfköpfigen Team. Diese sind Iris Bilek (DPolG), Joachim Weschbach, Maxi Schröder und Maxi Bück (Verband der Verwaltungsbeamten) und Michael Schwind (DSTG).

Im Anschluss an die Neuwahlen wurde über diverse Anträge aus den Themenbereichen der Besoldung und Versorgung abgestimmt.

Am Nachmittag fand die Öffentlichkeitsveranstaltung statt. Hierzu kamen der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Herr Dr. Mentrup vor Ort sowie Innenminister Strobel, um ihre Grußworte auszusprechen. Beide betonten die Notwendigkeit eines funktionsfähigen öffentlichen Dienstes und die dementsprechende Gestaltung der Attraktivität.

Die Vorteile des öffentlichen Dienstes als Arbeitgeber müssen dem Arbeitnehmer so dargeboten werden, dass ein Nachwuchsmangel ausgeschlossen werden kann.

Hierzu wurden verschiedene Themen wie Digitalisierung, Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die allgemeine Freizeit angesprochen.

Der Landesjugendtag nahm dann bei einem

gemeinsamen Grillen in der "Stadtmitte" in Karlsruhe seinen Ausklang.

Bei einem gemütlichen Beisammensein konnte man sich austauschen und neue Kontakte knüpfen.

Neben einer informativen Veranstaltung war es ein schönes Treffen und zeigt erneut, dass Gewerkschaftsarbeit wichtig ist und auch Spaß macht!



Die Delegierten der DPolG BW für den Landesjugendtag

Bild: DPolG Mannheim



Liebe Kolleginnen und Kollegen, werte DPolG Mitglieder des Kreisverbandes Mannheim.

Das Jahr 2023 geht so langsam seinem Ende zu, sodass es wieder an der Zeit ist, ein kleines und kurzes Resümee zu ziehen, was die gewerkschaftliche Arbeit im Kreisverband Mannheim betrifft.

„Jahresrückblick der DPolG Mannheim 2023“

von Kurt Sandrisser, DPolG Mannheim

Zuerst wäre zu erwähnen, dass die Kreisverbandsarbeit eine 100-prozentige ehrenamtliche Tätigkeit ist und somit ganz hochgeschätzt sein sollte, egal welches Amt von wem ausgeübt wird.

Frank Raisig und ich befinden uns fast täglich in der Kreisgeschäftsstelle der DPolG Mannheim in L6 und erledigen wichtige Arbeiten nebenbei; obwohl wir beide hauptamtlich im örtlichen Personalrat des PP Mannheim tätig sind, was sehr

zeitintensiv ist, versuchen wir die DPolG nach außen hin so gut zu vertreten es geht.

So haben wir im Frühjahr wieder die Kooperation mit der DPolG - Feuerwehr Mannheim gesucht und haben mit Jochen Rihlmann von der Hauptfeuerwache Mitte schon einige Treffen absolviert. So war Jochen auch beim diesjährigen Warnstreik in Stuttgart dabei, natürlich mit voller Feuerwehrmontur.

Ziel für 2024 wird sein, dass wir unseren DPolG-Mitgliedern des KV Mannheim eine Besichtigung der neuen und hochmodernen Hauptfeuerwache ermöglichen wollen. Planungen dazu werden im neuen Jahr aufgenommen. Weiterhin haben wir im vergangenen Juli bei hochsommerlichen Temperaturen im Clubhaus der IPA Mannheim unsere Jahreshauptversammlung abgehalten. Dabei konnten wir viele Mitglieder für 25-jährige

und 40-jährige Mitgliedschaft bei der DPolG ehren.

Ganz wichtig bei der Sitzung war, dass wir unseren neuen Kreisschatzmeister Waldemar Strauch in Amt und Würden wählen konnten.

Anfang Oktober konnten wir dann im Rahmen eines Info-Besuches unseren Bundesvorsitzenden Rainer Wendt beim PP Mannheim begrüßen. Er stattete dem neuen Führungs- und Lagezentrum einen Besuch ab. Frank Raisig und ich durften Rainer Wendt fast einen ganzen Tag lang begleiten. Diese Zeit nutzten wir natürlich auch zu einem gewerkschaftlichen Austausch.

Im Anschluss an die Besichtigung besuchte Wendt noch eine Podiumsdiskussion des Kreisverbandes der CDU Mannheim in Sandhofen. Das Ganze hatte hierzu das Mitglied des Landtages Andreas Sturm in Zusammenarbeit mit der CDU Mannheim organisiert.



Fotos: DPolG Mannheim: R. Wendt, DPolG + A. Sturm MdL, CDU



R. Wendt, DPolG + KV-Vorsitzender F. Raisig



mit Kreisvorstandsmitgliedern der CDU Mannheim, R. Wendt + A. Sturm MdL.



Fotos: DPolG Mannheim



KV CDU MA: C. Hötting bei der Begrüßung der Gäste

Bilder von der Podiumsdiskussion am Abend in Sandhofen

Ja und als Abschlusshighlight des Jahres 2023, haben wir unseren Tarifbeschäftigten solidarisch zur Seite gestanden, haben einen Warnstreik / Demonstration mitorganisiert und haben die Farben der DPolG in Stuttgart beeindruckend vertreten.

Darüber hinaus fällt in der Kreisgeschäftsstelle der DPolG Mannheim noch weitere Arbeit über das Jahr an. So mussten ca. 40 Rechtschutzanträge bearbeitet und an die Rechtschutzabteilung der DPolG BW weitergeleitet werden. Hierbei stellt sich klar heraus, dass die Gewalt gegen Polizeibeamte noch intensiver in klare Rechtsnormen eingepflegt werden muss.

Weiterhin wurden etliche Anträge der DPolG-Geburtenhilfe bearbeitet und viele Änderungen der persönlichen Daten im Rahmen der Mitgliederverwaltung wurden geändert und an den Landesverband gemeldet.

Natürlich haben wir im neuen Jahr nicht weniger vor. Unser primäres Ziel wird sein, die vielen neuen und jungen Neumitglieder der DPolG-Familie kennen zu lernen. Durch die Kontakte hoffen wir dadurch natürlich auch etwas Nachwuchs für die Gewerkschaft zu gewinnen. Daher wer Interesse daran hat, einfach uns kontaktieren.

**Der DPolG-Bezirksverband Kurpfalz
wünscht allen Kolleginnen und Kollegen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2024**



Den Kolleginnen und Kollegen, welche Dienst an den Feiertagen absolvieren müssen, wünschen wir ruhige und friedliche Stunden!

Falls ihr den Erhalt des „Standpunkt“ per E-Mail könnt ihr euch unter der E-Mail-Adresse standpunktredaktion@gmx.de ein- bzw. austragen lassen. Weiterhin könnt ihr hier gerne Themenvorschläge unterbreiten sowie Anregungen und Kritik loswerden.